

Aufnahmeantrag Berufliches Gymnasium - Schuljahr 2025/2026

Landrat-Gruber-Schule

Lichtbild	

Abteilung Berufliches Gymnasium Auf der Leer 11 64807 Dieburg					
1. Persönliche Daten der Bewerberin (Angaben wie im Personalausweis/Ausweisde	/des Bewerbers okument/bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)				
Name:	Vorname:				
Geburtstag:	Geschlecht: 🗆 weiblich 🗆 männlich 🗆 divers				
Straße:	Staatsangehörigkeit:				
PLZ/Ort/ggf. Ortsteil:					
Geburtsort/Geburtsland:					
Telefon (Festnetz): Telefon (mobil):					
E-Mail:					
Straße:	Telefon (mobil):				
3. Aufnahme Berufliches Gymnasium Ich beantrage die Aufnahme an das Berufliche Gy zum Schuljahr:	ymnasium der Landrat-Gruber-Schule				
Ich erhalte einen Nachteilsausgleich, zum Bsp. LR	S durchgängig seit mind. der 5. Klasse				
☐ nein ☐ ia (siehe Hinweise bei Pun	kt Nr. 10)				

4. Fachrichtung/Schwerpunkt

Ich beantrage die Aufnahme in die folgende Fachrichtung/den folgenden Schwerpunkt (bitte ankreuzen): Technik: □ Schwerpunkt Mechatronik **Fachrichtung:** ☐ Schwerpunkt Technische Informatik Ernährung: Wirtschaft: deutsch bilingual (englisch) Gesundheit u. Soziales: Erziehungswissenschaft 5. Geschichte Ich wähle ab der E-Phase (11. Klasse) verbindlich folgenden Unterricht: ☐ Geschichte ☐ Geschichte bilingual (englisch) 6. Religion/Ethik Ich wähle in der E-Phase (11. Klasse) verbindlich folgenden Unterricht: ☐ katholische Religion ☐ evangelische Religion ☐ Ethik 7. Abgebende Schule Name und Ort der abgebenden Schule, an welcher der mittlere Bildungsabschluss/die Versetzung nach Klasse 11 einer gymnasialen Oberstufe erworben wird/wurde:von bis aus **Schulform**: Gymnasium Realschule Gesamtschule Berufsfachschule Fremdsprachen 1. Fremdsprache: von Klasse bis Klasse Jahre) 2. Fremdsprache: von Klasse bis Klasse Jahre) 3. Fremdsprache: von Klasse bis Klasse Jahre) entfällt (vgl. Hinweis s. u.) Französisch* Spanisch* Wahl zweite Fremdsprache: * (Erstwunsch = 1, Zweitwunsch = 2) Hinweis: Wenn in der Mittelstufe keine zweite Fremdsprache durchgehend bewertet belegt wurde, dann besteht Belegverpflichtung in der Oberstufe! Für Schülerinnen und Schüler, die in der Mittelstufe in der zweiten Fremdsprache mindestens vier Schuljahre bzw. mit entsprechender Stundenzahl unterrichtet wurden, ist im Beruflichen Gymnasium nur eine Fremdsprache verpflichtend.

8. Praktikumsplatz

Mir ist bekannt, dass in der E-Phase (11. Klasse) zwingend ein zweiwöchiges Praktikum zu absolvieren ist (Zeitraum: voraussichtlich zwei Wochen vor den Sommerferien, am Ende der 11. Klasse). Ein entsprechender Nachweis des Praktikumsplatzes ist bis Mitte Dezember vorzulegen.

9. Weitere Angaben
Die 9. (G8) bzw. 10. (G9/R10) Jahrgangsstufe wird/wurde □ wiederholt □ nicht wiederholt.
10. Checkliste zur Anmeldung
die Schulzeugnisse – Klasse 9/2 und 10/1 (in beglaubigter Form bei Bewerbungen außerhalb des erweiterten Schulverbundes (Beglaubigung erhältlich z. B. auf der Stadtverwaltung Ihres Wohnortes)
ggf. Zeugnis des mittleren Bildungsabschlusses (in beglaubigter Form)
ggf. Berufsschulabschlusszeugnis (in beglaubigter Form)
ggf. Gehilfen-/Facharbeiterbrief (in beglaubigter Form)
Lichtbild
Briefmarke für einen Standardbrief
Anlage Eignungsgutachten (siehe separates Blatt) zum Aufnahmeantrag Berufliches Gymnasium (entfällt bei Übergang aus dem gymnasialen Zweig und bei qualifizierendem Realschulabschluss.)
Hinweise zum Nachteilsausgleich:
 Zur Fortführung eines bereits bestehenden Nachteilsausgleichs müssen folgende Unterlagen bis zum Ende der 3. Schulwoche bei der Klassenlehrkraft eingereicht werden: begründeter Antrag alle Zeugnisse der Sek. I Förderpläne aus der Sek. I Ggf. Atteste, Gutachten usw. von Ärzten, Logopäden o.ä. (nicht älter als 2 Jahre)
Wichtige Hinweise:
 Der Aufnahmeantrag zum Besuch des Beruflichen Gymnasiums ist von der Bewerberin/dem Bewerber bzw. den Erziehungsberechtigten auszufüllen und zu unterschreiben. Ggf. Anlage "Eignungsgutachten" zum Aufnahmeantrag (s. o.), ist von der abgebenden Schule auszufüllen. Die Anmeldeunterlagen (Aufnahmeantrag und Anlagen) für Bewerbungen aus Hessen sind bis zum 28. Februar 2025 im Sekretariat der Landrat-Gruber-Schule oder auf dem Postweg (Poststempel) einzureichen. Bewerbungen aus Bayern bis 07. März 2025! Die beglaubigten Abschlusszeugnisse sind bis zum 11. Juli 2025 (Bewerbungen aus Hessen), bzw. 08. August 2025 (Bewerbungen aus Bayern) direkt im Sekretariat der Landrat-Gruber-Schule oder auf dem Postweg (Eingang Poststempel) abzugeben. Falls möglich, möchte ich mit folgenden Personen in eine Klasse eingeteilt werden (max. 2 Angaben möglich):
1 2
Datum, Ort, Unterschrift der Bewerberin / des Bewerbers Datum, Ort, Unterschrift der/des Erziehungsberechtigen



Auf der Leer 11 I 64807 Dieburg I Telefon: 06071 9648-0 I Fax: 06071 9648-40 I E-Mail: info@lgs-di.de I Internet: www.lgs-dieburg.de

Anlage zum Aufnahmeantrag Berufliches Gymnasium im SJ 2025/2026 (Entfällt bei Übergang aus dem gymnasialen Zweig oder qualifizierendem Realschulabschluss.)

Schulstempel der abgebenden Schule

Landrat-Gruber-Schule Abteilung Berufliches Gymnasium Auf der Leer 11 64807 Dieburg

1.	Eignungsgutachten	der	abgebenden	Schule	(entfällt	bei	Übergang	aus	dem
gymnasialen Zweig und bei qualifizierendem Realschulabschluss.)									

1.	gymnasialen Zweig und bei qualifizierendem Realschulabschluss.)
Lau	t Klassenkonferenz vom ist die Schülerin/der
Sch	üler (Name/Vorname) unter Berücksichtigung
	Leistungen nach der geltenden Oberstufen- und Abiturverordnung für die Aufnahme an einer Gymnasialen erstufe/einem Beruflichen Gymnasium geeignet \square / nicht geeignet \square .
Die	Voraussetzung für den Übergang und die Befürwortung durch die Klassenkonferenz sind gegeben,
-	wenn die bisherige <u>Lernentwicklung</u> , der <u>Leistungsstand</u> und die <u>Arbeitshaltung</u> der Schülerin/des Schülers eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht in der gymnasialen Oberstufe/im Beruflichen Gymnasium erwarten lassen.
-	wenn die Schülerin oder der Schüler den mittleren Abschluss mit einer Durchschnittsnote von besser als befriedigend (< 3,0) in den Fächern Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache und einer Naturwissenschaft sowie in den übrigen Fächern gleichfalls eine Durchschnittsnote von besser als befriedigend (< 3,0) erreicht hat.
(vg	l. OAVO vom 20. Juli 2009 mit Änderungen nach Verordnung vom 10. Juli 2024)
2.	Bestätigung zweite Fremdsprache:
	O. g. Schülerin/Schüler wurde in der Mittelstufe <u>durchgehend</u> mindestens vier Schuljahre bzw. mit entsprechender Stundenzahl in einer zweiten Fremdsprache unterrichtet.

O. g. Schülerin/Schüler wurde in der Mittelstufe nicht durchgehend mindestens vier Schuljahre bzw. mit

Datum und Unterschrift Klassenlehrerin/Klassenlehrer

entsprechender Stundenzahl in einer zweiten Fremdsprache unterrichtet.